

STANDPUNKTE

Zuger-Woche, 8. August 2011

Amateurfunkertreffen in Baar | Fortsetzung von Seite 1

die Pioniere von aktuellen kommerziellen Techniken wie zum Beispiel GPRS, einer digitalen Übertragungsart. Dies zum Beispiel ist eine Erfindung von Funkamateuren. Digitalisierung ist nicht nur ein Schlagwort der heutigen Konsumgesellschaft, sondern hat in Funkstationen der modernen Amateure schon längst Einzug gehalten. Digitale Übertragung von Sprache, Text und Bildinformation ist heute gang und gäbe. Deshalb fehlt in keinem Funk-Shack (Funkraum) der PC.

Faszination Amateurfunk

Warum einen das Hobby Amateurfunk so fasziniert wie kein anderes, kann so verstanden werden wie das Interesse an einer speziellen Sportart. Vielleicht macht die Faszination die Tatsache aus, dass es sich um ein Hobby handelt, das nebst der Technik viele weitere Interessen kombiniert. Sprachgewandtheit, Geografie, Physik und Mathematik und nicht zuletzt etwas Musikgehör fürs Morzen gehören dazu. Wäre die Verbindungsaufnahme mit anderen Amateuren so einfach wie beim Telefonieren oder über die bekann-



Peter Sidler, Präsident der Sektion Zug der Union Schweizerischer Kurzwellenamateure (USKA) während eines Funkwettbewerbs.

ten sozialen Medien, wäre das Hobby nicht halb so spannend. Die Faszination liegt in den vielen offenen Möglichkeiten und Herausforderungen beim Selbstbau, Basteln und Probieren der Überraschungseffekte!

Wie wird man Funkamateur?

Wichtigste Voraussetzung dazu ist natürlich das technische Interesse am Funken. Dann ist das erste Ziel eines jeden angehenden Funkama-

teurs die eidgenössische Prüfung, die jeder Amateur beim Bundesamt für Kommunikation (BAKOM) bestehen muss. Damit erlangt er die für das Betreiben des Hobbys erforderliche Sendelizenz. Die Prüfung besteht aus einem technischen Teil und den einzuhaltenden Vorschriften. Für Funker mit wenig technischem Background kann dies eine echte Herausforderung sein. Dazu gibt es an verschiedenen Orten in der Schweiz von den Sektionen der USKA (Union Schweizerische Kurzwellenamateure) durchgeführte Vorbereitungskurse (Weiterer Infos unter www.uska.ch).

Nach bestandener Prüfung beantragt der Amateur beim BAKOM eine Sendekonzession. Dazu erhält er ein weltweit einmaliges persönliches Rufzeichen, z.B. HB9XYZ, welches dann bei jeder Funkverbindung zur Identifikation mitgesendet werden muss. Alle weiteren Schritte sind dann individuell. Es gibt Möglichkeit der Benutzung einer bestehenden Clubstation mit dem neuen Rufzeichen. Was die meisten bevorzugen ist der Bau, die Inbetriebnahme und Betrieb einer

eigenen Funkstation samt Antennenanlage.

Das HAM-Fest

Das alljährliche nationale HAM-Fest findet dieses Jahr am 18. August von 9 bis 23 Uhr in der Waldmannhalle Baar statt. Der Eintritt ist kostenlos. In erster Linie geht es aber um ein freundschaftliches Treffen zwischen gleichgesinnten Funkamateuren und Interessierten jeden Alters. Nebst vielen anderen Aktivitäten werden interessante Fachvorträge zu aktuellen Themen gehalten. Zur Nachwuchsförderung wird ein sogenanntes Lötpjekt durchgeführt. Kinder und Jugendliche erhalten so die Möglichkeit, einen kleinen Kurzwellenempfänger selbst zusammenzubauen. Zudem bieten sich Möglichkeiten für Firmen und Anbieter von Funkmaterial, ihre Produkte auszustellen und anzubieten. Auch Vertreter der Interessengemeinschaft Übermittlung sind präsent. Auch ist eine sogenannte HAM-Börse eingeplant, wo gebrauchte Geräte ausgestellt und den Besitzer wechseln können. Weitere Infos unter www.hamfest.ch.



Von Kristina Gysi

Die Menschheit steht – wie schon seit vielen Jahren – vor denselben Problemen, die seit ebenso vielen Jahren zu verdrängen versucht. Doch wissen wir nicht alle, dass sich durch blosses Wegsehen kein Problem von selber löst. Giftige Pestizide in der Landwirtschaft, die Klimaerwärmung, welche in haarsträubender Geschwindigkeit voranschreitet, Wasserknappheit, Millionen von Menschen auf der Flucht.

«Meine Faszination für die drahtlose

ZEITGEIST

Kommunikation

Mit bloss 26 Buchstaben hat der Mensch die (zumindest dieser Form bekannte) komplexeste und zugleich ein-